



Triumphbogen von Bukarest. © RRI, Administrația Monumentelor și Patrimoniului Turistic

Im Gespräch mit...

Die Literatur von Gabriela Adameșteanu und der Kommunismus in Rumänien

**Montag, 3. Juni 2019,
18.15 Uhr**

Veranstaltungsort:

**Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6,
55116 Mainz**



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

18.15 Uhr Begrüßung

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Grußwort

**„Rumänien im 20. Jahrhundert. Einige
Anmerkungen aus historischer Perspektive“**

Prof. Dr. Hans-Christian Maner

Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz,
Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte

Einführung

**„Der Kommunismus in Rumänien, die
Rolle der Literatur und die Literatur von
Gabriela Adameșteanu“**

Dr. Anneli Ute Gabanyi

Im Gespräch...

**Gabriela Adameșteanu im Gespräch mit
Dr. Anneli Ute Gabanyi und der
Übersetzerin Eva Ruth Wemme**

Fragen und Diskussion

Ca. 20.30 Uhr Ausklang

Zu den Personen

Gabriela Adameșteanu

hat Literatur an der Universität Bukarest studiert und lebt in der rumänischen Hauptstadt. Gabriela Adameșteanu veröffentlichte als Schriftstellerin seit Anfang der 70er Jahre. Sie war in Verlagen tätig, übersetzte französische Literatur und publizierte in Literaturzeitschriften. Nach 1990 war sie als Redakteurin und Journalistin tätig, engagierte sich weiter als Bürgerrechtlerin und war Präsidentin des rumänischen P.E.N. Sie hat mehrere Romane und Erzählbände veröffentlicht, für die sie hohe Auszeichnungen erhalten hat.

Dr. Anneli Ute Gabanyi

hat Anglistik und Romanistik an den Universitäten Klausenburg/Cluj-Napoca und München, Komparatistik an der Universität Clermont-Ferrand und Politische Wissenschaften an der University of Southern California, School of International Relations studiert. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut von Radio Free Europe in München (Leiterin der rumänischen Abteilung); wissenschaftliche Referentin für Rumänien am Südost-Institut in München und wissenschaftliche Referentin beim Deutschen Institut für Internationale Politik und Sicherheit der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin. Zahlreiche Publikationen und Aufsätze in deutscher, englischer und rumänischer Sprache.

Prof. Dr. Hans-Christian Maner

ist Professor am Historischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte. Leitung der Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-Gesellschaft.

EINLADUNG

Die Literatur von Gabriela Adameşteanu
und der Kommunismus in Rumänien

ZUR VERANSTALTUNG

Die bedeutende rumänische Schriftstellerin Gabriela Adameşteanu kommt zur Landeszentrale für politische Bildung nach Mainz und wird im Gespräch mit der renommierten Rumänienexpertin Dr. Anneli Ute Gabanyi über ihr jetzt erstmals ins Deutsche übersetztes Buch „Verlorener Morgen“, über ihre weiteren Werke und über die Literatur in der Zeit des Kommunismus in Rumänien und in Bukarest sprechen. Außerdem wird die Übersetzerin Eva Ruth Wemme, die für die Übersetzung „Verlorener Morgen“ den Preis der Leipziger Buchmesse 2019 gewonnen hat, dabei sein.

Die Veranstaltung findet im 30. Jahr des Endes des Kommunismus und anlässlich der rumänischen EU-Ratspräsidentschaft statt.

Die Werke der rumänischen Schriftstellerin Gabriela Adameşteanu sind hochgelobt und beschäftigen sich mit der Geschichte Rumäniens wie auch mit der Zeit des rumänischen Kommunismus. Das Buch „Verlorener Morgen“ von Gabriela Adameşteanu wurde im letzten Jahr - 35 Jahre nach dem Erscheinen in Rumänien - nun erstmals in deutscher Übersetzung herausgegeben. Das Werk gilt als das wichtigste von Gabriela Adameşteanu und wird mit „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ von Marcel Proust verglichen.

Dr. Anneli Ute Gabanyi ist Politikwissenschaftlerin, Philologin und Publizistin und hat zur Politik und Literatur in Rumänien wichtige Werke herausgegeben. Prof. Dr. Hans-Christian Maner von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wird in einem Grußwort über „Rumänien im 20. Jahrhundert. Einige Anmerkungen aus historischer Perspektive“ informieren. Themen bei der Veranstaltung werden das Buch „Verlorener Morgen“ und die Literatur von Gabriela Adameşteanu, die Literatur in der Zeit des rumänischen Kommunismus, der rumänische Kommunismus und die historische Entwicklung Rumäniens im 20. Jahrhundert sein.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz und dem Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz Kultur statt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Bernhard Kukatzki
Direktor

Rainer Ullrich
Referatsleiter

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz



Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung RLP
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
Tel. 0 61 31 / 16 29 70
www.politische-bildung-rlp.de
facebook.com/LpBRheinlandPfalz
twitter.com/lpb_rlp



In Kooperation mit:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Historisches Seminar, Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte
Jakob-Welder-Weg 18 • 55128 Mainz
maner@uni-mainz.de
www.osteuropa.geschichte.uni-mainz.de



Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz

Künstlerhaus Edenkoben
der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
Klosterstraße 181 • 67480 Edenkoben
www.kuenstlerhaus-edenkoben.de



Informationen bei:

Rainer Ullrich
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 / 78
rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter :

Per E-Mail an anmeldung@politische-bildung-rlp.de oder online auf der Website der Landeszentrale für politische Bildung www.politische-bildung-rlp.de unter Veranstaltungen .

Hilfe erforderlich?

Wenn ja, welche? Teilen Sie uns dies bitte mit.

Veranstaltungsort:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz

Wegbeschreibung:

- **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Von außerhalb: bis Mainz-Hauptbahnhof und von dort weiter ...
- **zu Fuß** mit einem ca. 10-minütigen Gehweg: über den Bahnhofsvorplatz halbrechts in die Bahnhofstraße, am Münsterplatz links in die Große Bleiche, dort die erste Straße rechts in die Umbach, dann links in die Welschnonnengasse, die nach 50 m auf die Straße Am Kronberger Hof trifft, in der sich die Landeszentrale befindet.
- **mit Straßenbahn**-Linien 50/51/52 Richtung Hechtsheim bis zur Haltestelle Schillerplatz (2 Stationen – Kurzstreckenticket ziehen). Straßenseite wechseln und in die Spritzengasse bis zur „Großen Langgasse“ gehen. Nach links orientieren, die Straße an der Ampel (vor dem Kino) überqueren, gegenüber in die Welschnonnengasse weitergehen, „Am Kronberger Hof“ ist die erste Straße rechts, an der linken Seite (Nr. 6) liegt die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.
- **Mit dem Kfz** - Nächstgelegene Parkmöglichkeiten sind das City-Parkhaus „Am Kronberger Hof“ sowie das Parkhaus „Theater“, die sie über die Große Langgasse und die Emmersstraße erreichen.